

## Personalnotizen.

— Wil. Lobb, bekannt als Sammler für Veitch zu Exeter, ist von seinen Reisen nach England zurückgekehrt.

— Ludwig Ritter von Heufler hat von Sr. k. k. apost. Maj. dem Kaiser für die Ueberreichung seines Werkes: „Ueber die Kryptogamen des Arpaschthales,“ die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhalten.

— Die Gebrüder Schlagintweit, Privatdocenten an der Berliner Universität, sind von der ostindischen Compagnie mit einer Expedition nach Ostindien, behufs geognostischer Untersuchungen, beauftragt.

## Vereine, Gesellschaften und Anstalten.

— Die Versammlung süddeutscher Forstwirthe, welche in diesem Jahre zu Stuttgart hätte stattfinden sollen, wurde auf das kommende Jahr verlegt.

— In einer Sitzung der mathem. - naturwissenschaftlichen Classe der k. Akademie der Wissenschaften am 9. März, überreichte Professor Unger mehrere Abhandlungen pflanzenphysiologischen Inhaltes. Die erste derselben beschäftigt sich mit der Bestimmung der Ausdehnung der luftführenden Räume, die sich im Gewebe der Pflanzen und zwar zwischen den Zellen befinden. Die Methode, deren sich derselbe bediente, um hinlänglich genaue und sichere Resultate zu erlangen, besteht darin, die Pflanzentheile unter der Luftpumpe mit Wasser zu injiciren und aus dem Gewichte des in die Pflanzensubstanz eingedrungenen Wassers das Volumen desselben und somit der Räume, die es erfüllte zu berechnen. Nach dieser Methode führte Professor Unger Bestimmungen an 40 verschiedenen Pflanzen aus, welche darthun, dass die Blätter der Pflanzen in Bezug auf ihre luftführenden Räume grossen Unterschieden unterworfen sind. Der Antheil der luftführenden Räume schwankt in verschiedenen Pflanzen von 3 *per Cent.* bis 71 *per Cent.* und erreicht bei den meisten Pflanzen nahezu den vierten Theil ihres Volumens. — Die zweite Abhandlung hat eine nähere Prüfung des Einflusses der atmosphärischen Luft auf die Pflanzen, und namentlich auf ihre blattartigen Theile zum Gegenstand. Professor Unger hat mehrere Versuche, die bereits von Saussure und Griseb über diesen Punct angestellt wurden, unter veränderten Umständen wiederholt, ist aber zu dem gleichen Resultate wie Jene gelangt. Es stellte sich nämlich heraus, dass grüne Pflanzentheile, sowohl bei Tag als bei Nacht den Sauerstoff der Luft aufnehmen, und dass diess in einem abgeschlossenen Raume mit einer beinahe vollkommenen Consumption desselben endet, wenn der Versuch nur lange genug fortgesetzt wird. — Die dritte Abhandlung enthält Versuche über die Function der Luftwurzeln. Diese führen den Pflanzen, welche damit versehen sind so gut Nahrungsstoffe zu, wie andere Wurzeln. Viele Orchideen und andere Pflanzen sind mit

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 110](#)